



59 Tote und über 500 Verletzte – die Schreckensbilanz eines Einzeltäters

Ein Mann sieht rot

## Blutbad in Las Vegas erschütterte die Welt

Las Vegas ist bekannt als Ort höchster Glückseligkeit. Die Geldquellen sprudeln üppig. Pro Jahr besuchen mehr als 40 Millionen Touristen die Stadt und lassen ca. 40 Milliarden US-Dollar zurück. Das Zockerparadies hat jedoch auch seine Schattenseiten, wie wir im Oktober schmerzlich erfahren mussten.

Bruno Landolt

Las Vegas ist die Stadt des «Goldenen Kalbes» aber auch ein Ort der «gefallenen Engel». Die Arbeitslosenquote ist mit 13,9 Prozent eine der höchsten in den USA. Ebenso ist bekannt, dass die Stadt die höchsten Obdachlosenzahlen hat. Das Heer der Biwakierenden wird auf 100.000 geschätzt. Im Gegensatz zu denen, war Stephen Paddock (†64), der im Blutrausch 59 Menschen tötete, 489 verletzte, bevor er sich selbst richtete, in der Glitzerwelt des Glücksspiels ein gern gesehener Gast. Er widersetzte sich dem Dresscode der «High-Rollers» (Spieler mit hohem Limit). In Jogginghosen und Flipflops kam er daher. Gratis residierte er in den Luxusherbergen. Ein Privileg, das jenen Spielern vorbehalten ist, die Nacht für Nacht horrenden Summen beim Glücksspiel einsetzen.

### Für ihn gab es nur die Superlative

Er beschrieb sich als den größten Pokerspieler, den es je gab. «Er kenne die anderen großen Spieler». Doch für ihn waren sie nur «Waisenknaben». Es gab Zeiten da spielte er durchschnittlich 14 Stunden am Tag und das an 365 Tagen im Jahr. Er gab an, die ganze Nacht zu spielen und

urteilten Bankräuber, der 1969, als Stephen 15 Jahre alt war, aus dem Gefängnis ausbrach und daraufhin auf der Liste der 10 meistgesuchten Verbrecher der USA stand. Paddock studierte auf der California State University, Northridge, wo er 1977 mit einem Diplom in Betriebswirtschaft abschloss. Er war ein Spieler, der sich durch Immobiliengeschäfte ein kleines Vermögen schuf, von dem er gut leben konnte.

» Er war ein wohlhabender Kerl, ging auf Kreuzfahrten und konnte sich leisten was er wollte«, sagte sein Bruder.

### Grafische Horoskop-Analyse

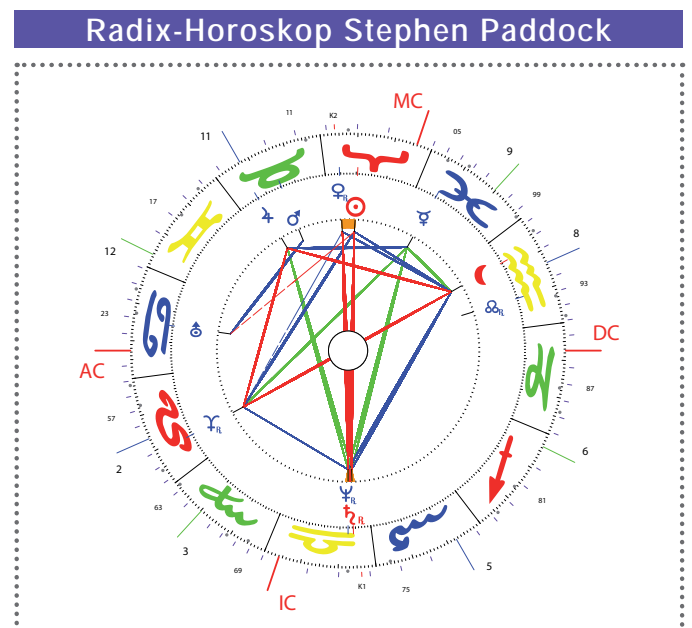
Sein Horoskop zeigt, als Teil des Aspektbildes, ein so genanntes «Rechtschaffenheitsviereck». Es ist eine blau umrandete Figur mit roten Aspekten im inneren Teil. Die Figur weist auf eine große Anpassungsfähigkeit hin. Als seelischer Schaltplan reagiert sie der Umwelt gegenüber harmonisch (blau), während es im inneren, verborgenen, roten Teil «brodeln» kann. Bildhaft lässt sich ein Gefäß erkennen, mit glühenden Heizstäben (Oppositionen), wie man sie von Dampfkessel her kennt. Die Energien sollten normalerweise über die Planeten (Funktionsorgane) in

tagsüber zu schlafen. Dadurch scheint bei Paddock wohl jeglicher gesunde Menschenverstand abhanden gekommen zu sein.

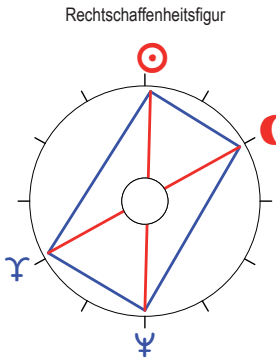
### Sein Lebenslauf

Stephen Paddock wuchs in Sun Villa, Kalifornien auf. Sein Vater war Benjamin Paddock, ein ver-

Daten 09.04.1953G -LZ:11:05:00 USIA Clinton (RR:AA)



die Umwelt abfließen können, das geschieht normalerweise dosiert. Bei Paddock hat scheinbar das Überdruckventil nicht mehr richtig funktioniert, die Folgen waren entsprechend fatal. Die Oppositionen lassen eine große Dynamik und eine ausdrucksvolle, eindringliche, spannungsreich und machtvolle Persönlichkeit erkennen.



### Paddock, der rechtschaffene Bürger

Das blau bestrahlte fixe Viereck hingegen weist auf eine Ruhe ausstrahlende friedfertige Persönlichkeit hin. Man beschrieb ihn als Normalbürger. Aus den ersten Ermittlungsergebnissen entsteht das Bild eines einfachen, unbescholtenen Bürgers. Ein ehemaliger Buchhalter, der sich noch nie etwas zuschulden hat kommen lassen. Nicht einmal eine Strafe für falsches Parken findet sich in seinen Akten.

Es ist immer wieder erstaunlich welche Aussagen wir mit der Huber-Methode, nur schon anhand der grafischen Analyse machen können. Stephen Paddock passt exakt ins Bild eines in sich gekehrten Menschen der scheinbar ein Doppelleben führte. Der ehemalige Buchhalter besaß über 47 Waffen. In Paddocks Auto, im Parkhaus des Hotels, fanden Ermittler knapp 23 Kilo Sprengstoff und weitere 1.600 Schuss Munition. Aus welchem Motiv der Schütze gehandelt haben mag, ist weiterhin unklar.

### Verhüllte Tatsachen

Wie ein Briefumschlag sieht dieses Rechtschaffenheitsviereck aus, in dem das durch die beiden Oppositionen spannungsgeladene Innere abgeschirmt ist. Die beiden roten Aspekte sind schön verpackt, von keiner Seite sichtbar. Die blauen Aspekte zeigen Harmoniebedürfnis, Wohlverhalten und vermitteln die Sicherheit, dass niemand die inneren Spannungen wahrnimmt. So wie man bei einem verschlossenen Brief dessen Inhalt nicht erkennen kann, so erscheinen diese Menschen der Umwelt gegenüber als undurchschaubar. Paddocks Verwandten «fielen aus allen Wolken». Sein Bruder hatte am Morgen nach dem Blutbad keinerlei Erklärungen für die schreckliche Tat. «Es ist, als ob ein Asteroid auf unsere Familie ge-

kracht wäre», sagt er gegenüber der Lokalzeitung «Las Vegas Review-Journal».

Paddock wirkte nach außen ruhig, ausgeglichen, «rechtschaffen» und gewährte scheinbar nur selten Einblicke in die Spannungen und Probleme, die ihn innerlich bewegten. Seine Freundin gab an, ihn als «freundlichen, liebevollen, stillen Menschen» gekannt und auf eine «ruhige gemeinsame Zukunft» mit ihm gehofft zu haben.

Paddock war mit allem Eifer dabei, den guten äußeren Eindruck aufrechtzuerhalten. Auch nicht erklären konnte sich sein Bruder das Arsenal von 23 Schusswaffen, welches die Behörden im Mandalay-Bay-Hotelzimmer fanden. «Er besaß bestimmt eine Waffe, vielleicht zwei, aber kein ganzes Lager davon», sagte er.

Die Motivation dieses Vierecks ist eindeutig, der Mensch hat was zu verdecken. Er lebte mit den Spannungsaspekten im Inneren der Figur scheinbar auf einem Pulverfass. Ein Callgirl berichtete von Gewaltphantasien, die er bei ihr auslebte, nachdem er am Spieltisch seinen Gegnern wieder einmal zeigte, wer der Größte in Vegas ist. Das Beispiel Paddock erinnert an die Geschichte «Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde». Der gutherzige Arzt Jekyll ist hoch angesehen und erfolgreich, doch auch sein anderes Ich gibt Rätsel auf. Der Roman ist eine der berühmtesten Ausformungen des Doppelgängermotivs in der Weltliteratur.

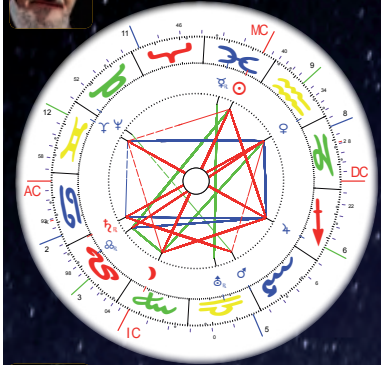
### Strichfigur Sonne-Uranus-Mars

In jedem Horoskop gibt es Spezialitäten, die man nicht auf den ersten Blick erkennen kann. Bei Paddock ist es eine kleine Strichfigur, am Rande der großen Figur, die mit einem Quadrat Sonne-Uranus beginnt und über ein Sextil zum Mars führt. Sie spricht eine ganz andere Sprache als die nach Ausgleich strebende rot-blaue Vierecksfigur. Sie ist sozusagen aus dem System herausgelöst. Das Aspektbild weist also eine Inkohärenz auf. Kohärenz bedeutet hier, dass ein Gedankengang in sich logisch, zusammenhängend und nachvollziehbar ist. Dies scheint bei Paddock nicht vorhanden zu sein. Je nach Situation wechselt er von einer «Figur» zur anderen. Wenn alles gut geht, ist er, wie von seiner Partnerin beschrieben, der herzensgute Mensch im harmonischen Teil seines Aspektbildes – wenn nicht, wird sofort grobes Geschütz aufgeföhren. Man will sich durchsetzen und über seine «Feinde» dominieren. Mit dieser kardinalen Strickfigur, Sonne-Uranus-Mars reagiert er plötzlich auf eine Situation. Die Planeten am Rechtschaffenheitsviereck sind ausgeschaltet. Uranus und Mars haben freie Bahn. Besonders die Widdersonne ist vielfach mit einer ausgeprägten Durchsetzungskraft ausgestattet und sehr couragiert.

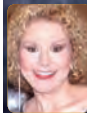
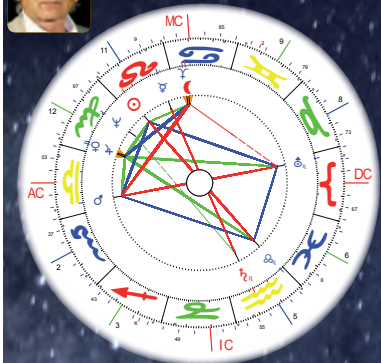
## Rechtschaffenheit im Radix-Horoskop



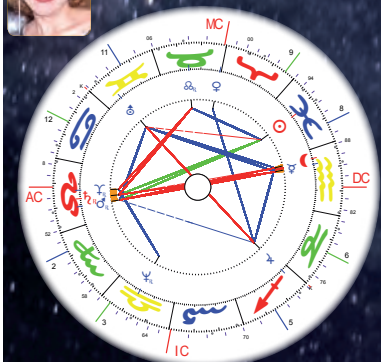
**ROBERTO ASAGIOLI (†)**  
27.02.1888, 12:03 Uhr, Italien, Venedig



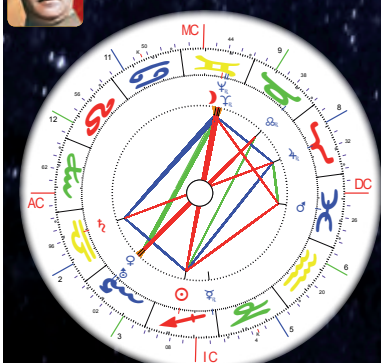
**ROMAN POLANSKI (84)**  
18.08.1933, 10:30 Uhr, Frankreich, Paris



**PEGGY MARCH (69)**  
08.03.1948, 14:50 Uhr, USPA-Landsdale



**GENERAL FRANCO (†)**  
04.12.1892, 02:00 Uhr, E-El Ferrol d.C.





Bisweilen können diese Menschen eine gewisse fatale Haltung an den Tag legen und sich ohne Rücksicht auf Verluste in Projekt stürzen. Bekanntlich spielte er in manchen Jahren, 14 Stunden am Tag an 365 Tagen. Als er gefragt wurde, wie viel er setze, antwortete Paddock: «Jedes Mal, wenn ich den Knopf drücke, setze ich 100 bis 1350 Dollar». Auf die Frage, wie viel er pro Nacht setze, antwortete er: «Eine Million Dollar.» Sein Gegenüber wendete ein, das sei eine Menge Geld. «Nein, ist es nicht», sagte Paddock.

**Blaubestrahler Mars**

Vielfach wird ein «nur blau bestrahlter Mars» belächelt. Ein Sextil ist ja ein Venusaspekt und da kann wohl nicht viel passieren, ist ja aggressionshemmend. Blaue Aspekte gelten aber als Substanzaspekte die auf erworbene Fähigkeiten hinweisen. Paddock hatte ja auch den Mars im Stier. Unter normalen Umständen macht diese Konstellation den Menschen fähig, schnell und energisch in Aktion zu treten. Mit der Verbindung Sonne, Uranus und Mars sind diese Menschen zu außergewöhnlichen Leistungen fähig. Sie verschaffen sich dadurch Respekt bei ihren Mitmenschen und erreichen vielfach hochgesteckte Ziele in der Gesellschaft. Dementsprechend hat Paddock seine Tat akribisch vorbereitet und ist nicht drauflosgestürzt, wie ein rotbestrahler Mars dies tun würde.

**Quadratraspekt Sonne – Uranus**

Dieser Aspekt ist für eine latente Unruhe bekannt. Der Vater (Sonne) war ein vom FBI gesuchter Betrüger und auf der Flucht (zusätzlich Neptun in 4). Unter diesem Uranus/Sonne-Aspekt ist es auch schwer, Verantwortung für Kinder zu übernehmen, weil man ja immer auf dem Sprung ist «auszubrechen». Bekanntlich war Stephen Paddock kinderlos. Die obig erwähnte latente Unruhe dürfte ihre innere Ursache in den pränatalen Begleitumständen haben, schreibt Akron in «Jenseits der Schwelle». Das Kind war unerwünscht, sollte nach den Wünschen der Eltern gar nicht geboren werden. Seine Existenz war also von Anfang an bedroht. Dadurch fühlte er sich dauernd unter Druck gesetzt. Unterschwellige Vernichtungsängste assoziieren sich dem «Waffennarr» zur immerwährenden Gefährdung – bestimmten seinen emotionalen Background und wuchsen sich zum unbewussten Verlangen aus, aus seiner eigenen Form auszubrechen und dabei die Hülle zu sprengen. Schließlich mutierte der innere Zug nach Unabhängigkeit zu einer Bewegung aus der Normalität. In der Kompensation verstieg er sich zur Annahme, tun und lassen zu können was er wollte, fühlt sich in der Lage, alles in Frage zu stellen und ohne Rücksicht auf «Verluste» mit der Welt abzurechnen.



Die Frage «Wann wurde Jesus geboren?» wird in der Bibel nicht konkret beantwortet. Doch sie schildert zwei Ereignisse, die für viele belegen, dass der 25. Dezember nicht infrage kommt.

Der Stern von Bethlehem

# Das Horoskop des mythischen Jesus Christus von Nazareth

Die Frage «Wann wurde Jesus geboren?» wird in der Bibel nicht konkret beantwortet. Doch sie schildert zwei Ereignisse, die für viele belegen, dass der 25. Dezember als Geburtsdatum Jesu nicht infrage kommen kann. Bernd A. Mertz hat ein Bild des «mythischen Jesus Christus» gezeichnet, berechnet auf die Große Konjunktion von Saturn und Jupiter

Bernd A. Mertz

Versetzen wir uns einmal in die Lage vor 2000 Jahren. Am Donnerstagsabend (der Tag des Jupiter) gebiert Maria in Nazareth ein Kind. Ihr Mann Joseph leistet ihr Beistand Abb. 1). Die Sonne befindet sich im Untergang, es dämmt, Sterne sind am Himmel nicht zu erblicken.

Nur wer kundig ist und nach Osten blickt, der sieht dort zwei sehr schwache Lichter am Himmel aufgehen, deren Strahlkraft zu dieser Tageszeit noch gering ist. Deswegen wird dieser Stern von Bethlehem, wie man die zwei Sterne (Saturn und Jupiter) nennen wird, auch kaum von jemandem beachtet. Nur drei Sterndeuter – die mythische, göttliche Zahl Drei spielt hier wieder eine Rolle –

Abb. 1

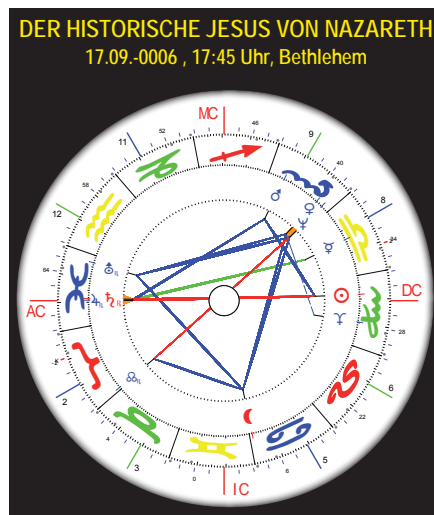


Abb. 2

